

Abwicklung von Diplomarbeiten außerhalb von Österreich

Was ist eine Diplomarbeit?

Im Rahmen der Reife- und Diplomprüfung kann als Alternative zur Teilprüfung „Projekt“ eine Diplomarbeit verfasst werden. Diese Arbeit ist von zwei Kandidaten in eigenständiger Weise außerhalb des Unterrichts zu bearbeiten und anzufertigen. Das Thema wird, beginnend mit Anfang Juli eines Jahres, während einer sechswöchigen Arbeit im Unternehmen aufgenommen und dann bis Mai des Folgejahres unter unserer fachspezifischen Begleitung und in Wechselwirkung mit Experten des Unternehmens zum Ziel geführt.

Welche Themengebiete eignen sich besonders gut?

Die HTL Steyr kann durch ihre drei technischen Abteilungen Engineering-Themen aus dem Bereich der Elektronik, der Informatik, des allgemeinen Maschinenbaues mit Schwerpunkt Fahrzeugtechnik und des Themenkomplexes der Mechatronik mit Schwerpunkt Präzisionstechnik bearbeiten. Da wir als Schule rechtlich und zeitlich nicht vertraglich gebunden werden können, sind Aufgabenstellungen aus dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess nach dem Motto “was ich immer schon mal machen wollte aber ob des Zeitdruckes nicht umsetzen konnte”, optimal.

Welcher Aufwand entsteht für das Partnerunternehmen?

Um die Nebenkosten abzudecken, kommt das Partnerunternehmen für die Reisekosten und die Unterkunft während der sechs Wochen auf und stellt den Diplomanden eine Aufwandsentschädigung in der Höhe einer Feriapraktikantenentlohnung zur Verfügung. Während der Einarbeitungszeit entsteht ein themenspezifischer und daher nicht so leicht abschätzbarer Mannstundenaufwand, welcher aber nach etwa drei Wochen durch die Lieferung erster Teilergebnisse in der Regel überkompensiert wird.

Welchen Nutzen hat das Partnerunternehmen?

Neben dem allgemeinen Nutzen, durch diese Unterstützung die Qualität der Ausbildung der zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wesentlich verbessert zu haben, entsteht in über neunzig Prozent der Fälle ein echter monetär bewertbarer Wertzuwachs für das Partnerunternehmen. Werden nämlich dem erbrachten Ergebnis die ansonsten angefallenen Kosten interner Kapazitäten oder der eines externen Engineering-Büros den oben angeführten Aufwendungen gegenübergestellt, so ergibt sich ein eindeutiges Plus auf der Haben-Seite des Unternehmens. Zudem steht hinter den Diplomanden ein personales Backup mit einer Kompetenzmatrix, welche heutzutage wegen des Businessfocus kein Industrieunternehmen der Welt mehr aufweisen kann. 46 Meister, jeder ein Könnler auf seinem Gebiet, 11 Ingenieure als Bindeglied zwischen Theorie und Praxis, 27 Diplomingenieure mit unterschiedlich langer Berufserfahrung und zum Teil noch immer in den Firmen tätig, repräsentieren das akademische Technikerniveau in den verschiedenen Bereichen und sechs Doktoren der technischen Wissenschaften garantieren die Ansprechbarkeit bei wissenschaftlichen Fragestellungen. 43 Magistrae et Magistri, drei davon zusätzlich promoviert, decken das weite und für eine technische Schule immer wichtiger werdende Feld der Allgemeinbildung ab.

Sollten Sie unmittelbaren Personalbedarf haben, so können Sie die Kandidaten besser als jedes Assessment-Center beurteilen, weil Sie unter einer Beobachtungszeit von fast einem Jahr bewerten können, wie die Kandidatin oder der Kandidat Ziele unter erschwerten Bedingungen zu erreichen imstande ist.

Welchen Nutzen haben die Diplomanden?

Neben einem Intensivtraining der Arbeitssprache Englisch wird ein unmittelbarer Einblick in die Besonderheit eines anderen kulturellen Umfeldes ermöglicht. Da sich die Diplomanden selbst um alles kümmern müssen, wird sie also nicht “an der Hand” führen, packen sie schon in jungen Jahren eine Erfahrung in ihren biographischen Rucksack, welche auch für künftige Arbeitgeber ihren Wert hat. Dieser braucht nur mehr die Koordinaten bekannt zu geben, der Rest kann schon selbst erledigt werden.

Welchen Nutzen hat die HTL Steyr?

Neben anderen USP's trägt auch dieser Aspekt dazu bei, den Ruf unseres Hauses über das übliche Einzugsgebiet hinaus bekannt zu halten. Dies ist vor allem angesichts des kommenden demographischen Knickes sehr wichtig, denn es müssen sich künftig prozentuell mehr junge Menschen für diesen Schultyp entscheiden, als dies jetzt der Fall ist, um den Output an qualifizierten Ingenieuren gleich zu halten. Dies ist natürlich auch im übergeordneten wirtschaftlichen Interesse. Nachdem wir nur die besten unserer Schülerinnen und Schüler für eine Auslandsdiplomarbeit zulassen, diese aber von den jüngeren als sehr attraktiv gesehen wird, ergibt sich eine intrinsische motivatorische Wirkung in den unteren Klassen.

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

HTL STEYR, Schlüsselhofgasse 63, A-4400 STEYR
Tel.: +43-(0)-7252-72914-0 / Fax: +43-(0)-7252-72914-25
email: kanzlei@htl-steyr.ac.at
<http://www.htl-steyr.ac.at>

